

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 45.

Freitag, den 10. Mai.

1844.

Bekanntmachung.

In den außerordentlichen Ausschuss, welcher in Gemäßheit des Beschlusses der Generalversammlung vom 5. Mai d. J. die Frage,

auf wessen Gefahr Disponenden, Novitäten und andere à Cond. gemachte Sendungen lagern, begutachten soll, sind auf dem durch das Statut (§ 48) vorgeschriebenen Wege gewählt worden:

Die Herren Friedrich Liesching von Stuttgart.

Ruthardt von Breslau.

Saunier von Stettin.

Bieweg von Braunschweig.

Heinr. Brockhaus von Leipzig.

Enslin von Berlin.

Frommann von Jena.

Leipzig, 8. Mai 1844.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Anzeige und Warnung für Verleger.

In der löblichen Cotta'schen Buchhandlung erschien im vorigen Jahre ein Werk unter dem Titel: „Die Wildbaumzucht von Lenz“, das durchweg die deutlichsten Spuren der Abschrift von der 1841 von mir verlegten „Wildbaumzucht von Fintelmann, Handbibliothek für Gärtner V. Abtheilung“ enthält. Die Cotta'sche Buchhandlung hat in ihrer Ehrenhaftigkeit, nach der von mir erhaltenen Anzeige, den Verkauf jenes Werkes nicht nur sofort eingestellt, sondern sie wird auch sämtliche Vorräthe makuliren und hat zu dem Zwecke die Exemplare, welche disponirt wurden, zurück verlangt.

Dies hierdurch anzeigend, theile ich ein von Herrn Lenz erhaltenes, hierauf sich beziehendes Schreiben mit und bemerke nur noch, daß ein weiteres Verfahren gegen denselben vorbehalten bleibt, und daß derselbe, wie der 11r Jahrgang.

Schluß seiner Wildbaumzucht vermuthen läßt, selbst auf eine Abtheilung der Gartenbibliothek, die erst erscheinen soll, zu spekuliren scheint. Zur Vervollständigung des ganzen Werkes fehlt nämlich noch die Schöne oder Bildende Gartenkunst von dem Garten-Director Lenne und am bezeichneten Orte heißt es: „Vielleicht finde ich Gelegenheit, mich über diesen höheren und höchsten Zweck des Gesammt-Gartenwesens in einer anderen Schrift vollkommen ausführlich ausdrücken zu können, wodurch dann das hier nothwendiger Weise Ausgelassene eine passende Stelle finden würde.“

F. A. Herbig in Berlin.

Er. ic. dem Buchhändler Herrn Herbig in Berlin.

Zufolge eines gestern erhaltenen Schreibens von der Cotta'schen Buchhandlung zu Stuttgart haben Ew. Beschwerde geführt über die daselbst erschienene „Wildbaumzucht“ und ist die Aufforderung an mich ergangen, mich mit Ihnen darüber zu benehmen. Ich schrieb das fragliche Buch in einer Zeit, wo mich eine